Niederschrift

7. Sitzung des Ortsbeirates Langendamm

Sitzungstermin:	Mittwoch, 24.11.2021
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	Uhr
Ort, Raum:	Tonnenbundhaus Langendamm, Weidensteig 1, 18311 Ribnitz-Damgarten

Anwesend

Mitglieder

Michael Baum	anwesend
Hans-Dieter Konkol	anwesend
Ilonka Zobel	anwesend

Schriftführer

Antje Weilandt

Abwesend

Vorsitz

Udo Voß	entschuldigt
---------	--------------

Mitglieder

Jan-Mario Georgi	entschuldigt
Axel Krauel	entschuldigt
Fabian Stutz	unentschuldigt

Herr Bogomil, Herr Zobel, Frau Creutzburg, Frau Blume, Herr Blume

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1| Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2| Feststellung der Tagesordnung
- 3| Anfragen/Mitteilungen
- 4| Entwicklung des Gutshauses Dechowshof vorgestellt durch Prof. Dr. Eugen Blume
- 5| Informationen/Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 6| Auskünfte/Mitteilungen
- 7| Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1| **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr stellvertretender Ortsbeiratsvorsitzender Konkol eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung mit zu diesem Zeitpunkt 3 anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern fest. Die Beschlussfähigkeit ist nicht gegeben.

2| **Feststellung der Tagesordnung**

Zur vorliegenden Tagesordnung gab es keine Änderungsanträge. Das Protokoll der letzten Sitzung kann wegen zu geringer Teilnahme nicht beschlossen werden.

3| **Anfragen/Mitteilungen**

1. Die Aufpflasterungen in der Waldreihe sind noch nicht zurück gebaut.
2. Die Schutzhütten Dechowshof und Templer Weg müssen instandgesetzt werden
3. Ist das Amtliche Mitteilungsblatt auch online einzusehen?
4. Der Teich vor dem Gutshaus in Dechowshof soll ausgebaggert werden.
5. Können am Gutshausteich Bänke aufgestellt werden? Die Einwohner von Dechowshof wünschen sich einen Platz als Dorfkern.
6. Im Kurvenbereich Verbindungsweg wurde die Hecke nicht ausreichend zurück geschnitten. Desweiteren ist vor den Hallen im Verbindungsweg ein Abgrenzungsband gespannt worden.
7. Am Gutshausteich befindet sich ein alter Brunnen, der mit einem Deckel zugedeckt ist. Dieser liegt nicht mehr flächendeckend auf.
8. Der Ein- und Ausstieg an der Bushaltestelle Dechowshof von Damgarten kommend ist eine unbefestigte Fläche und komplett zerfahren. Es wird um eine Befestigung des Bodens gebeten,

4| **Entwicklung des Gutshauses Dechowshof vorgestellt durch Prof. Dr. Eugen Blume**

Herr Konkol begrüßt das Ehepaar Blume und übergibt Ihnen das Wort zum o.g. Thema. Nach einer kurzen Vorstellung seiner Person skizzierte Herr Blume den derzeitigen Stand des Baugeschehens.

Im Jahr 2011 wurde durch das Ehepaar Blume das Wirtschaftsgebäude neben dem Gutshaus erworben. Das Gutshaus, indem früher eine Hauswirtschaftsschule geführt wurde war in einem schlechten Zustand. Die alte Weberei (hinterer Anbau) wurde später dazu gekauft.

Ihr Ziel ist es, dass Haus möglichst in dem Zustand von 1945 zurückzubauen.

Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten sollen zu einer „Sommerakademie“ Künstler eingeladen werden. Ungefähr 10 Personen könnten in den ehemaligen Mädchenkammern

dann wohnen. Geplant sind künstlerische und kulturelle Veranstaltungen im Haus und im Gutspark. Die ersten Veranstaltungen sind für den Sommer und Frühherbst 2022 geplant.

Das Ehepaar hofft, dass der Baufortschritt zügig verläuft. Momentan war das Thema Brandschutz aktuell und die derzeitige Preisentwicklung im Bausektor ist bei der Finanzierung auch ein schwieriges Thema.

Für das Dorf ist es ein Gewinn, wenn das Gutshaus wiederhergerichtet wird. Das Ehepaar Blume würde sich über weitere Geschichten und Erkenntnisse aus der Zeit der Mädchenschule freuen. Herr Konkol empfiehlt den Kontakt mit Herrn Zillert zu suchen. Herr Zillert hat vielleicht Materialien, die von Interesse wären. .

5| Informationen/Mitteilungen

Diskutiert wurde, ob es nicht machbar wäre, dass der Stadtverkehr auch bis in die Ortsteile fahren könnte. Derzeitig fahren nur morgens, mittags und abends Busse. Alle Einwohner sind durch die schlechten Busverbindungen gezwungen mit einem eigenen Auto zu fahren. Besonders Kinder, die wegen Unterrichtsausfälle zu den unterschiedlichsten Zeiten fahren, sind auf den Busverkehr angewiesen.

Frau Creutzburg regte an, dass in unseren Ortsteilen besondere Orte auch besonders gestaltet werden sollten. Es könnten Plätze zum verweilen geschaffen werden, die dann auch in Wander- oder Radfahrkarten ausgewiesen werden. Derzeitig sind die touristischen Schilder nicht mehr da oder stark verwittert. (Moischenstein)

Im Sommer werden die wenigen gut begehbaren Badestellen von vielen Nutzern zu den unterschiedlichsten Bedürfnissen besucht. Angefangen vom einfachen baden, über Hundestrand, Bootsanlegestelle, Parkplatz für Transporter, Kitesurfer o.ä. Gibt es die Möglichkeit dieses zu regulieren? Herr Konkol verwies auf die rechtlichen Folgen, sofern die Stadt eine reine Badestelle ausweisen würde. Die unberechtigte Nutzung im und am Schilfgürtel stellt aber langsam ein Problem da. Da Langendamm aber als „staatlich anerkannter Erholungsort“ beworben wird, sollte diesem Bereich Aufmerksamkeit geschenkt werden. Der Ortsbeirat erwartet dahingehend Vorschläge wie touristisch der Ort aufgewertet werden kann.

Am Freitag vor Nikolaus wird in Langendamm am Spielplatz erstmalig ein Weihnachtsbaum aufgestellt. Das Orga-Team hofft auf Unterstützung in Form von Deko-Material, welches von den Kindern an den Baum gehängt werden kann.

Frau Creutzburg spricht das Problem der Silvesterknallerei an. Langendamm hat viele reetgedeckte Häuser, da sind die Gefahren groß. Das Ordnungsamt wird gebeten, einen Aushang mit den, für Langendamm, zutreffenden Vorschriften anzufertigen und an den Schaukästen bekannt zu geben.

Nichtöffentlicher Teil

6| Auskünfte/Mitteilungen

Es gab keine Wortmeldungen.

7| Schließung der Sitzung

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor, sodass Herr stellv. Ortsbeiratsvorsitzender Konkol die Sitzung beendet. Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 01.02.2022 statt.

Vorsitz

Antje Weilandt
Schriftführung